

**Niederschrift der 3. Sitzung des Kreistages (6. Wahlperiode) am 04.12.2019 -
öffentlicher Teil**

Datum: 04.12.2019

Zeit: 14:00 Uhr – 17:26 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Plenarsaal

Anwesende Kreistagsmitglieder:

Landrätin

Frau Karina Dörk Landrätin

CDU-Fraktion

Herr Wolfgang Banditt CDU

Herr Dr. Hans-Otto Gerlach CDU

Herr Jens Koeppen CDU

Herr Walter Kotzian CDU

Herr Volkhard Maaß CDU

Herr Josef Menke CDU

Herr Andreas Meyer CDU

Frau Magdalena Michalczyk CDU

Herr Thomas Neumann CDU

Frau Annett Polle CDU

Herr Siegfried Schön CDU

bis 17:14 Uhr

SPD-Fraktion

Frau Kerstin Bischoff SPD

Herr Mike Bischoff SPD

Herr Frank Bretsch SPD

Herr Christian Hartphiel SPD

Frau Susan Jahr SPD

Herr Wolfgang Krakow SPD

Frau Hanka Mittelstädt SPD

Herr Dr. Wolfgang Seyfried SPD

Herr Olaf Theiß SPD

Herr Stefan Zierke SPD

bis 17:26 Uhr

AfD-Fraktion

Herr Christian Bork AfD-Fraktion

Herr Frank Düpre AfD-Fraktion

Herr Monty Gutzmann AfD-Fraktion

Herr Torsten Hagenow AfD-Fraktion

bis 16:00 Uhr

Herr Mirko Koschel	AfD-Fraktion
Herr Jens Kuschke	AfD-Fraktion
Herr Dietmar Meier	AfD-Fraktion

Fraktion DIE LINKE

Frau Heike Heise-Heiland	DIE LINKE
Herr Axel Krumrey	DIE LINKE
Herr Heiko Poppe	DIE LINKE
Frau Anne-Frieda Reinke	DIE LINKE
Herr Günter Tattenberg	DIE LINKE

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Birgit Bader	Bündnis 90/Die Grünen	bis 17:05 Uhr
Frau Elisabeth Becker	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Florian Profitlich	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Robert Schindler	Bündnis 90/Die Grünen	

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Knut Büttner-Janner	BLR
Herr Jörg Kath	BLR
Herr Achim Rensch	BLR

Fraktion BVB/Freie Wähler

Herr Rainer Ebeling	BVB/Freie Wähler
Herr Harald Engler	BVB/Freie Wähler

FDP-Fraktion

Herr Jürgen Drägert	FDP	
Herr Dr. Alexander Genschow	FDP	bis 16:00 Uhr
Herr Gerd Regler	FDP	bis 16:50 Uhr

NPD

Herr David Weide	NPD
------------------	-----

Verwaltung

Herr Bernd Brandenburg	1. Beigeordneter
Herr Henryk Wichmann	2. Beigeordneter
Herr Karsten Stornowski	3. Beigeordneter

Schriftführer

Herr Björn Franke	Büro des Kreistages
-------------------	---------------------

Abwesende Kreistagsmitglieder:**AfD-Fraktion**

Herr Hannes Gnauck	AfD-Fraktion	entschuldigt
--------------------	--------------	--------------

Fraktion DIE LINKE

Herr Andreas Büttner	DIE LINKE	entschuldigt
Frau Evelin Wenzel	DIE LINKE	entschuldigt

Fraktion BVB/Freie Wähler

Frau Christine Wernicke	BVB/Freie Wähler	entschuldigt
-------------------------	------------------	--------------

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Banditt begrüßt die Abgeordneten des Kreistages Uckermark zur 3. Sitzung des Kreistages der 6. Wahlperiode.

Er begrüßt weiterhin, die Landrätin Frau Dörk, den 1. Beigeordneten Herrn Brandenburg, den 2. Beigeordneten Herrn Wichmann, den 3. Beigeordneten Herrn Stornowski, die anwesenden Amtsleiterinnen und Amtsleiter und die weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises, die Vertreter von Presse, Funk und Fernsehen, sowie alle Gäste.

Herr Banditt stellt fest, dass zurzeit 47 Abgeordnete des Kreistages anwesend sind und sich vier Abgeordnete bis zum Beginn der Sitzung entschuldigt haben. Damit ist der Kreistag beschlussfähig.

zu TOP 1.1: Verpflichtung der restlichen Abgeordneten des Kreistages Uckermark

Herr Banditt teilt mit, dass noch die Verpflichtung der Kreistagsabgeordneten vorzunehmen ist, die zur konstituierenden Sitzung des Kreistages am 19.06.2019 und zur zweiten Sitzung des Kreistages am 18.09.2019 nicht anwesend waren.

Herr Banditt bittet daher Herrn Mike Bischoff und Herrn Günter Tattenberg sich von ihren Plätzen zu erheben.

Herr Banditt verpflichtet Herrn Bischoff und Herrn Tattenberg zur Wahrnehmung der Aufgaben gemäß § 8 Absatz 3 Hauptsatzung des Landkreises Uckermark (Hauptsatzung):

Herr Banditt spricht: *"Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze zu beachten und Ihre Pflichten zum Wohle des Landkreises zu erfüllen."*

Herr Bischoff und Herr Tattenberg sprechen anschließend:

„Ich verpflichte mich.“

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Banditt stellt fest, dass die Tagesordnung allen Abgeordneten form- und fristgerecht zugegangen ist.

Er informiert, dass zwischenzeitlich noch ein Änderungsantrag (ÄA/0052/2019) der Fraktion DIE LINKE zur Vorlage BV/218/2019/1 eingegangen ist. Der Änderungsantrag ÄA/0049/2019 der Fraktion DIE LINKE zur Vorlage BV/218/2019/1 sowie der Änderungsantrag ÄA/0051/2019 der CDU-Fraktion zur Vorlage BV/133/2019 wurden zwischenzeitlich zurückgezogen. Des Weiteren liegen neue Versionen der Vorlagen BV/196/2019 (Entlastung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Uckermark für den Jahresabschluss 2018), BV/133/2019 (1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung der Abgeordneten und sachkundigen Einwohner des Kreistages Uckermark) und BV/017/2019 (Neufassung der Hauptsatzung des Landkreises Uckermark) vor. Darüber hinaus soll in der heutigen Sitzung die Niederschrift der 2. Sitzung des Kreistages (6. Wahlperiode) am 18.09.2019 bestätigt werden.

Die Vorlage BV/133/2019 (1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung der Abgeordneten und sachkundigen Einwohner des Kreistages Uckermark) ist durch die Landrätin vor der Sitzung zurückgezogen worden.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Banditt teilt mit, dass zur heutigen Sitzung ein Antrag vorliegt, über dessen Aufnahme in die Tagesordnung der Kreistag gemäß § 12 Absatz 3 der Geschäftsordnung zu beschließen hat.

zu TOP 2.1.1: 0,0 Promille im Straßenverkehr

Vorlage: AN/205/2019

Weide, David

Der Kreistag stimmt der Aufnahme des Antrages AN/205/2019 in die Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: *Nein: mehrheitlich*

Der Antrag wird somit nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

zu TOP 2.1.2: Benennung neuer stellvertretender Mitglieder für die beratenden Ausschüsse des Kreistages

AN/239/2019

SPD-Fraktion

Herr Banditt bittet einen Vertreter der einreichenden Fraktion um Erläuterung der Dringlichkeit.

Herr Bretsch erläutert, dass durch den Antrag eine regelmäßige Teilnahme der SPD-Fraktion an den Ausschusssitzungen und somit eine verbesserte Arbeitsfähigkeit der Ausschüsse gewährleistet werden soll. Er bittet um Zustimmung, um den Antrag auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Kreistag stimmt der Aufnahme des Antrages AN/239/2019 in die Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Der Antrag wird als TOP 8.8 in die Tagesordnung aufgenommen.

**zu TOP 2.1.3: Wahl einer Vertreterin für die Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft Pomerania e. V.
AN/242/2019
Fraktion DIE LINKE**

Herr Banditt bittet einen Vertreter der einreichenden Fraktion um Erläuterung der Dringlichkeit.

Herr Krumrey erläutert, dass Frau Tamara Gericke, die bisherige Vertreterin für die Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft Pomerania e. V., durch den Kreistag in seiner Sitzung am 18.09.2019 als hauptamtliche Integrations- und Demokratiebeauftragte des Landkreises Uckermark benannt wurde. Frau Gericke hat sich bereit erklärt, weiterhin als Vertreterin für die Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft Pomerania e. V. zu fungieren. Hierfür ist jedoch ein Beschluss des Kreistages erforderlich. Herr Krumrey bittet um Zustimmung zum Antrag.

Der Kreistag stimmt der Aufnahme des Antrages AN/242/2019 in die Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Der Antrag wird als TOP 8.9 in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Kreistag stimmt der so geänderten Tagesordnung (öffentlicher Teil) zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.1 Verpflichtung der restlichen Abgeordneten des Kreistages Uckermark
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
 - 2.1.1. 0,0 Promille im Straßenverkehr
AN/205/2019
Herr David Weide
3. Bestätigung der Niederschrift der 2. Sitzung des Kreistages (6. Wahlperiode) am 18.09.2019 – öffentlicher Teil

- 108/2019
4. Informationen
 - 4.1 Aufnahme eines neuen Mitglieds im Kreissenatorenat
 - 4.2 Vorstellung der Erntepinzessin der Uckermark
 5. Einwohnerfragestunde
 6. Aktuelle Stunde
 - 6.1 Bericht der Landrätin
 - 6.2 Aussprache zum Bericht
 7. Anfragen aus dem Kreistag
 - 7.1 Übertragung der Sitzungen des Kreistages
AF/182/2019
Herr Hannes Gnauck
 - 7.2 Bildungs- und Teilhabepaket
AF/204/2019
Herr David Weide
 - 7.3 Altersarmut
AF/206/2019
Herr David Weide
 - 7.4 Jobcenter in Schwedt/Oder
AF/207/2019
Herr David Weide
 - 7.5 Rechtsextremismus und Linksextremismus
AF/208/2019
Herr David Weide
 - 7.6 Zuckersteuer gegen Übergewicht
AF/209/2019
Herr David Weide
 - 7.7 Blackout - steigende Netz-Notsicherungen
AF/210/2019
Herr Rainer Ebeling
 - 7.8 Der deutsche Landkreistag hat sich für ein sofortiges Exportverbot für
Plastikmüll ausgesprochen.
AF/211/2019
Herr Rainer Ebeling
 - 7.9 Hepatitis-Fall in einer Schwedter Kita
AF/223/2019
Herr David Weide
 - 7.10 Wasserschutzgebiete im Landkreis Uckermark
AF/224/2019
Frau Birgit Bader
 - 7.11 Auflagen Windkraft
AF/226/2019
Herr Torsten Hagenow
 - 7.12 Blackout / Katastrophenschutz
AF/227/2019
Herr Torsten Hagenow
 - 7.13 Kinderehe und sexueller Missbrauch von Minderjährigen
AF/230/2019
Herr Dietmar Meier

- 7.14 Sorge um HNO-Klinik: Bericht im Uckermark-Anzeiger vom 19./20. Oktober 2019.
AF/231/2019
Herr Dr. Hans-Otto Gerlach
8. Anträge an den Kreistag
- 8.1 Antrag Moratorium
AN/169/2019
Fraktion BVB/Freie Wähler
- 8.2 Verleihung eines Umweltschutzpreises des Landkreises Uckermark ab 2020
AN/200/2019
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.3 Überarbeitung der Einwohnerbeteiligungssatzung
AN/232/2019
Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion
- 8.4 Ausstattung der Schulen mit trinkwasserleitungsgebundenen Wasserspendern
AN/234/2019
CDU-Fraktion
- 8.5 Wahl eines neuen stimmberechtigten Mitglieds und einer Stellvertreterin für den Jugendhilfeausschuss
AN/235/2019
Fraktion DIE LINKE
- 8.6 Wahl eines Stellvertreters für die Regionalversammlung Uckermark - Barnim.
AN/236/2019
Fraktion DIE LINKE
- 8.7 Benennung von Herrn Günter Tattenberg als ordentliches Mitglied im REA und stellvertretendes Mitglied in weiteren beratenden Ausschüssen.
AN/237/2019
Fraktion DIE LINKE
- 8.8 Benennung neuer stellvertretender Mitglieder für die beratenden Ausschüsse des Kreistages
AN/239/2019
SPD-Fraktion
- 8.9 Wahl einer Vertreterin für die Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft Pomerania e. V.
AN/242/2019
Fraktion DIE LINKE
9. Beteiligungsbericht des Landkreises Uckermark zum Stichtag 31.12.2018
BR/191/2019
10. Entlastung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Uckermark für den Jahresabschluss 2018
BV/196/2019/1
11. Satzung über die Abfallentsorgung des Landkreises Uckermark (Abfallentsorgungssatzung - AbfS)
BV/198/2019

12. Satzung über die Abfallgebühren des Landkreises Uckermark (Abfallgebührensatzung - AbfGS)
BV/199/2019
13. 1. Kommunalen Bildungsbericht des Landkreises Uckermark 2019
BR/222/2019
14. Änderungen zu den Stellenplänen 2019/2020
BV/178/2019/1
15. Bestellung von Frau Ricarda Schulz und Frau Nancy Grünberg zu Prüferinnen im Rechnungsprüfungsamt
BV/183/2019
16. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im III. Quartal 2019
BR/184/2019
17. Berichterstattung gemäß § 29 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung zum Haushaltsjahr 2019
BR/118/2019
18. Jahresabschluss des Landkreises Uckermark für das Haushaltsjahr 2016
BV/177/2019
19. Bericht zur Querschnittsprüfung der unteren Straßenverkehrsbehörden in den Landkreisen des Landes Brandenburg
BR/216/2019
20. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über den Kostenersatz für Leistungen der Brandschutzdienststelle und der Katastrophenschutzbehörde des Landkreises Uckermark
BV/179/2019
21. Vorschlag zur Errichtung einer Rettungswache in Carmzow
BV/233/2019
22. 11. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Uckermark (11. Änderungssatzung - Gebührensatzung Rettungsdienst)
BV/185/2019
23. Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnungszeiten für den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen in Kur-, Ausflugs- und Erholungsorten (Ordnungsbehördliche Verordnung zum Ladenöffnungsgesetz)
BV/186/2019
24. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Einrichtungen zur vorläufigen Unterbringung von Flüchtlingen, spätausgesiedelten und weiteren aus dem Ausland zugewanderten Personen im Landkreis Uckermark
BV/187/2019
25. Neufassung der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Uckermark
BV/189/2019/2
26. „Richtlinie zur außerschulischen Lernförderung von Schülerinnen und Schülern mit Schwierigkeiten im Lesen, Rechtschreiben oder Rechnen“
BV/203/2019
27. Ergänzende Unterstützungsleistung für Kitas zum Erhalt des Angebotes und zur Sicherung des Kita-Betriebes
BV/220/2019
28. Bericht zur Querschnittsprüfung der Kataster- und Vermessungsämter in den

Landkreisen des Landes Brandenburg
BR/219/2019

29. Zweite Satzung zur Änderung der Satzung für die Schülerbeförderung im Landkreis Uckermark (Zweite Änderungssatzung der Schülerbeförderungssatzung - SchbefS)
BV/201/2019
30. Weiterreichende Unterstützung der anerkannten Musik- und Kunstschulen im Landkreis Uckermark ab dem Jahr 2020
BV/218/2019/1
 Änderungsantrag zur Drucksache BV/218/2019/1
 ÄA/0052/2019
 Fraktion DIE LINKE
 2. Änderungsantrag zur Drucksache BV/218/2019/1
 ÄA/0050/2019
 Fraktion DIE LINKE
31. Neufassung der Hauptsatzung des Landkreises Uckermark
BV/017/2019/1
32. Neufassung der Satzung zur Beteiligung der Einwohner des Landkreises Uckermark (Einwohnerbeteiligungssatzung)
BV/018/2019

zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 2. Sitzung des Kreistages (6. Wahlperiode) am 18.09.2019 - öffentlicher Teil
Vorlage: 108/2019

Herr Banditt informiert, dass innerhalb der vorgegebenen Frist keine Einwendungen gegen die Niederschrift der 2. Sitzung des Kreistages (6. Wahlperiode) am 18.09.2019 - öffentlicher Teil - eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Informationen

Herr Banditt teilt mit, dass alle offenen Aufträge an die Verwaltung, die sich aus dem öffentlichen Teil der 18. und 20. Sitzung des Kreistages der 5. Wahlperiode und der 2. Sitzung des Kreistages der 6. Wahlperiode am 18.09.2019 ergeben haben, zwischenzeitlich bis auf die Vorlagen AN/186/2018, AN/061/2019, BV/031/2019/2, AN/064/2019/1, BV/148/2019 und BV/151/2019/1 abgearbeitet wurden.

Es handelt sich um die folgenden Angelegenheiten:

AN/186/2018: Weiterreichende Unterstützung der anerkannten Musik- und Kunstschulen im Landkreis Uckermark:

Die Verwaltung hat zwischenzeitlich eine Beschlussvorlage (BV/218/2019/1) zur weiterreichenden Unterstützung der anerkannten Musik- und Kunstschulen im Landkreis Uckermark erarbeitet. Diese wird in der heutigen Sitzung im öffentlichen Teil im TOP 30 behandelt.

AN/061/2019: Überprüfung der Bemessungsgrundlage für den Zuschuss nach § 16 Abs. 2 KitaG und Qualitätsoffensive Kita in der Uckermark starten:

Die vorliegenden Daten für die Kindertageseinrichtungen der kommunalen, freien und privaten Träger in Bezug auf den Zuschuss nach § 16 Abs. 2 und 3 Kitagesetz sind ausgewertet. Das Ergebnis und mögliche Handlungsschritte werden dem Kreistag in seiner Sitzung am 18. März 2020 vorgestellt.

BV/031/2019/2: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur gemeinsamen Wahrnehmung von Aufgaben nach dem SGB XII, dem SGB XI und dem SGB IX:

1. Aufgrund reformbedingter Verzögerungen im Rahmen der Umsetzung der 3. Stufe des Bundesteilhabegesetzes ist der o. a. öffentlich-rechtliche Vertrag noch nicht vereinbart worden.
2. Gegenwärtig befindet sich der Vertragsentwurf im Unterschriften-Umlaufverfahren zwischen den Landkreisen und kreisfreien Städten.
3. Die Landrätin hat bereits ihr Mandat umgesetzt, indem sie den öffentlich-rechtlichen Vertrag unterschrieben hat.
4. Der Vertrag ist noch nicht in Kraft, da einige Vertrags-Unterschriften von Gebietskörperschaften noch fehlen.

AN/064/2019/1: Trinkwasserschutzgebiet Hardenbeck:

Im Amtsblatt für den Landkreis Uckermark Nr. 14 vom 09.09.2019 wurde die Allgemeinverfügung der vorläufigen Anordnung zur einstweiligen Sicherung des geplanten Trinkwasserschutzgebietes Hardenbeck veröffentlicht.

Mit Erlangung der Bestandskraft (ein Monat nach Veröffentlichung) gilt das Trinkwasserschutzgebiet für den Zeitraum von drei Jahren. In dieser Zeit ist das formelle Neufestsetzungsverfahren für die Trinkwasserschutzzone Hardenbeck (TWSZ) durchzuführen und mit Beschluss des Kreistages des Landkreises Uckermark abzuschließen.

BV/148/2019: Ergänzende Unterstützung für Träger von Kindertagesstätten für Einnahmeausfälle im Zuge der Umsetzung des Gute-Kita-Gesetzes und der Kitabeitragsbefreiungsverordnung (KitaBBV) durch den Landkreis Uckermark:

Die Verwaltung hat zwischenzeitlich eine Beschlussvorlage (BV/220/2019) für eine ergänzende Unterstützungsleistung für Kitas zum Erhalt des Angebotes und zur Sicherung des Kita-Betriebes erarbeitet. Diese wird in der heutigen Sitzung im öffentlichen Teil im TOP 27 behandelt.

BV/151/2019/1: Verpflichtungsermächtigung für den Breitbandausbau, Vollständige Übernahme der Eigenanteile der Gemeinden beim Breitbandausbau, externe Projektbegleitung und externe Prüfung der Angebote im Rahmen der Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland - weiße Flecken durch den Landkreis Uckermark:

Herr Banditt informiert, dass die finalen Fördermittelbescheide des Bundes und des Landes vorliegen. Die Vertragsunterzeichnung mit den Bietern e.discom und Stadtwerke Schwedt fand am 03.12.2019 statt. Die Beauftragung des externen Projektbegleiters ist aktuell in der Vergabe. Diese wird voraussichtlich im Dezember 2019 erfolgen.

zu TOP 4.1: Vorstellung der Erntepinzessin der Uckermark

Die Landrätin begrüßt die Erntepinzessin der Uckermark, Frau Antonia Gest, und bittet sie, sich kurz vorzustellen.

Frau Gest ist zwanzig Jahre alt und kommt aus Wilhelmshayn (Fürstenwerder). Ihr Vater betreibt dort einen landwirtschaftlichen Betrieb. Derzeit absolviert sie eine Ausbildung zur Landwirtin. Auf dem 16. Brandenburger Dorf- und Erntefest in Passow am 07.09.2019 wurde sie zur Uckermärkischen Erntepinzessin gekürt.

Die Landrätin und Herr Banditt gratulieren Frau Gest und überreichen ihr jeweils einen Blumenstrauß.

zu TOP 4.2: Aufnahme eines neuen Mitglieds im Kreissenorenrat

Die Landrätin beruft auf Grundlage des Beschlusses des Kreistages Uckermark vom 13.04.2005 Herrn Herbert Heinemann als Vertreter der Gemeinde Uckerland in den Seniorenrat des Landkreises Uckermark.

Die Landrätin und Herr Banditt gratulieren Herrn Heinemann und überreichen ihm jeweils einen Blumenstrauß.

Die Landrätin teilt mit, dass Frau Barbara Reinhold, Leiterin des Ordnungsamtes, in der heutigen Sitzung in den Ruhestand verabschiedet wird. Sie bedankt sich bei Frau Reinhold für die jahrelange gute Arbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Herr Banditt schließt sich den Worten der Landrätin an und wünscht Frau Reinhold ebenfalls alles Gute für die Zeit im Ruhestand.

Die Landrätin und Herr Banditt überreichen Frau Reinhold jeweils einen Blumenstrauß.

Herr Brandenburg informiert, dass Herr Wolfgang Loose, Kreisbrandmeister des Landkreises Uckermark seit dem Jahr 2007, ebenfalls in der heutigen Sitzung in den Ruhestand verabschiedet wird. Herr Brandenburg bedankt sich bei Herrn Loose für die gute Arbeit in der Vergangenheit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Herr Tony Zillmer nimmt ab 01.01.2020 die Funktion des Kreisbrandmeisters als Nachfolger von Herrn Loose wahr.

Herr Brandenburg stellt darüber hinaus Herrn Einhard Brosinsky, stellvertretender Kreisbrandmeister, sowie Herrn Christian Straßburg, zweiter stellvertretender Kreisbrandmeister, vor.

Die Landrätin überreicht Herrn Loose, Herrn Zillmer, Herrn Brosinsky und Herrn Straßburg jeweils einen Blumenstrauß.

Herr Brandenburg stellt Herrn Jörn Kober als zukünftigen Leiter des Ordnungsamtes vor.

Die Landrätin und Herr Banditt gratulieren Herrn Kober und überreichen ihm jeweils einen Blumenstrauß.

Herr Wichmann stellt die zukünftige Amtsleiterin des neu zu bildenden Bildungsamtes, Frau Jeanette Stockmann de Caro, vor. Derzeit ist Frau Stockmann de Caro Leiterin der Kreisvolkshochschule Uckermark und wird ihre Funktion als Amtsleiterin des Bildungsamtes ab dem 01.03.2020 wahrnehmen.

Die Landrätin und Herr Banditt gratulieren Frau Stockmann de Caro und überreichen ihr jeweils einen Blumenstrauß.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr Banditt stellt fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

zu TOP 6: Aktuelle Stunde

zu TOP 6.1: Bericht der Landrätin

Die Landrätin informiert, dass gestern am 03.12.2019 die Verträge zum Breitbandausbau unterzeichnet wurden.

Mit den Stadtwerken Schwedt, die den Bereich Schwedt und nähere Umgebung ausbauen, und der Firma e.discom wurde gestern vertraglich vereinbart, dass innerhalb von 33 Monaten im Bereich Schwedt und 36 Monaten in den Bereichen Prenzlau, Angermünde und Templin der Ausbau und die Abrechnung der Projekte vollzogen werden sollen.

Damit beginnt das größte, flächendeckende Infrastruktur- Wirtschafts- und Daseinsvorsorgeprogramm der Uckermark.

Wirtschaftsprogramm deshalb, weil 358 Unternehmen nach jetzigem Kenntnisstand mit bis zu 1Gbit/s versorgt werden und weil es für Neuansiedlungen existenziell sein wird, eine Breitbandversorgung nutzen zu können. Weiterhin werden 67 Schulen und 12.172 Haushalte mit schnellem Internet versorgt.

Dafür werden 82,7 Mio. € Bundes-, 51,8 Mio. € Landes- und 4,9 Mio.€ Kreisgelder zur Verfügung gestellt.

Insgesamt wurden Verträge in Höhe von 139,4 Mio. € unterzeichnet.

Nachdem der Kreisausschuss am 10. September die Vergabeentscheidung traf und der Kreistag am 18. September die Übernahme der gesamten kommunalen Eigenmittel durch den Landkreis beschlossen haben, wurden sehr schnell die Verträge durch die Bundesnetzagentur genehmigt und die Fördermittelanträge ebenfalls sehr schnell von der Athenecom als beauftragtes Unternehmen des Bundes bearbeitet. Die Landrätin dankt den Abgeordneten, Herrn Reichow, Herrn Stornowski, Herrn Brandenburg für die geleistete Arbeit sowie dem Wirtschaftsministerium Brandenburg, insbesondere Herrn Staatssekretär Fischer, der das Vorhaben sehr unterstützt hat und seiner Mitarbeiterin Frau Tetzili, die gemeinsam mit Herrn Reichow alle Vorabstimmungen getätigt hat.

Die Landrätin teilt mit, dass die Umsetzung des „Digitalpaktes Schule 2019-24“ ebenfalls konkrete Gestalt annimmt.

Nachdem Ende August und Anfang September 2019 alle Schulleitungen und Schulträger gleichlautende Informationen von der ILB und dem MBS in entsprechenden Beratungen erhalten haben, hat die ILB Ende September 2019 alle erforderlichen Formulare für eine anforderungsgerechte Antragstellung an die Schulen bzw. Schulträger übermittelt.

Grundlage hierfür ist die Förderrichtlinie des MBS zur Umsetzung des „Digitalpaktes Schule 2019 – 24“, welche im Sommer veröffentlicht wurde.

Beim Landkreis Uckermark als Schulträger wird sich die Investitionstätigkeit in Höhe von 3,1 Mio. € vorrangig auf die Jahre 2021 – 2023 konzentrieren, was in zukünftigen Haushaltsplänen abzubilden ist.

Die Herausforderung besteht darin, die Landesfördermittel, die in Höhe von 90 % gewährt werden, bis Ende September 2020 zu beantragen.

Insgesamt werden für alle Schulen der Uckermark Fördermittel in Höhe von 6.250.275,00 Euro zur Verfügung gestellt.

Die Landrätin informiert über die Ertragssituation der Landwirtschaftsbetriebe im vergangenen Erntejahr.

Ein wesentlicher Faktor für die Herausforderungen der landwirtschaftlichen Betriebe sind die unterdurchschnittlichen Erträge bereits das dritte Jahr in Folge.

Auch die ökologisch ausgerichtete Landwirtschaft der Uckermark leidet unter den Extremwetterlagen der letzten drei Jahre.

Die negative Ertragsentwicklung gepaart mit hohen Pachtzahlungen für landwirtschaftliche Flächen und sehr hohen Preisen für den Kauf von Landwirtschaftsflächen belasten die Landwirte sehr. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass Frau Johanna Mandelkow, die Uckermärkische Erntepinzessin der letzten zwei Jahre, eine der Initiatoren der Sternfahrten der Landwirte mit ihren Traktoren nach Berlin war.

Die Landrätin nimmt Bezug auf die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes. Mit der Einführung der 3. Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes werden die Ansprüche der Menschen mit Behinderung weiter gestärkt und verbessert.

Die Umsetzung der 3. Reformstufe des Gesetzes zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen bewirkt, dass tiefgreifende Veränderungen in der Struktur und der Arbeit des Sozialamtes Uckermark erforderlich sind.

Es kommt dadurch zu einem immensen bürokratischen Aufwand, der allein im Landkreis Uckermark zu einem Stellenaufwuchs von 11 zusätzlichen Beschäftigten führt.

Auch der Ausbau der Pflegestützpunkte im Landkreis Uckermark rückt stärker in den Fokus.

Bisher betrieb der Landkreis Uckermark in Kooperation mit der DRK Ost e.V. einen Pflegestützpunkt ausschließlich am Standort Schwedt.

Um die demographische Entwicklung eines Flächenlandkreises im Zusammenhang mit der Thematik Pflege adäquat begegnen zu können, bedarf es aus Sicht der Verwaltung einer Ausweitung der Angebote.

Dem Sozialamt Uckermark ist es gelungen, gemeinsam mit der Pflegekasse AOK Nordost, den Pflegestützpunkt Uckermark durch eine weitere Außenstelle am Standort Prenzlau auszubauen, deren Eröffnung am 01.02.2020 geplant ist.

Dabei handelt es sich um eine lokale, kostenlose Auskunfts- und Beratungsstelle rund um das Thema Pflege und richtet sich primär an Pflegebedürftige bzw. deren Angehörige sowie alle Interessierte.

Weiterhin ist für Anfang 2020 geplant, ein Beratungsangebot für an Krebs erkrankte Personen und deren Angehörige im Krankenhaus Prenzlau gemeinsam mit der GLG zu schaffen.

Bisher war eine solche Beratung nur in Eberswalde möglich.

Die Landrätin bedankt sich bei der GLG mbH in Person von Frau Dr. Miroslau und Henryk Wichmann als zuständigem Beigeordneten, dass dieses Beratungsangebot zukünftig auch in der Uckermark vorhanden sein wird.

Die Landrätin geht näher auf die erste Bildungskonferenz am 27.11.2019 ein. Zu dieser Konferenz waren viele KITA-Leiterinnen und Leiter, Erzieherinnen und Erzieher, der Leiter des Staatlichen Schulamtes Frankfurt (Oder) und für die Region zuständigen Schulräte, Schulleiterinnen und Schulleiter, viele Verantwortliche der verschiedensten Träger und viele Interessierte, insgesamt 200 Personen anwesend, die intensiv in fünf unterschiedlichen Workshops an diesem Nachmittag diskutierten.

Es wurden viele interessante Ideen entwickelt und besprochen, die jetzt ausgewertet und aus denen Handlungsansätze erwachsen werden.

Die Landrätin bedankt sich beim Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftliche Infrastruktur, Tourismus für die Erstellung des ersten kommunalen Bildungsberichtes für den Landkreis Uckermark und für die sehr gute Vorbereitung und Durchführung der 1. Bildungskonferenz des Landkreises Uckermark.

Die Landrätin berichtet, dass es ab dem 01.03.2019 wieder ein Bildungsamt im Landkreis Uckermark geben wird, das in der Zuständigkeit von Herrn Wichmann im Dezernat II verortet sein wird.

Amtsleiterin wird Frau Stockmann de Caro werden. Sie ist derzeit noch Leiterin unserer Volkshochschule.

Die Landrätin informiert, dass am 1. Januar 2019 das Teilhabechancengesetz in Kraft getreten ist. Dieses Gesetz soll Menschen, die schon sehr lange arbeitslos sind, wieder eine Perspektive zur Teilhabe am Arbeitsmarkt eröffnen.

Mit einem ganzheitlichen Ansatz soll die Beschäftigungsfähigkeit durch intensive Betreuung, individuelle Beratung und wirksame Förderung verbessert und arbeitsmarktfernen Langzeitarbeitslosen zugleich vermehrt Beschäftigungsoptionen auf dem allgemeinen oder sozialen Arbeitsmarkt angeboten werden.

Im Kern bietet das Gesetz über die Förderinstrumente - § 16i und § 16e SGB II - Menschen, die schon sehr lang im Rechtskreis des SGB II verhaftet sind, die Möglichkeit über öffentlich geförderte Beschäftigung soziale Teilhabe zu erfahren und langfristig wieder an den ersten Arbeitsmarkt herangeführt zu werden.

Das Jobcenter Uckermark hat im Jahresverlauf 2019 konsequent an einem zielführenden Einsatz der neuen Förderinstrumente gearbeitet.

Bis zum 30.10.2019 wurden 82 nach § 16i SGB II geförderte Beschäftigungen realisiert und für das kommende Jahr plant das Jobcenter Uckermark die Förderung weiterer 50 Beschäftigungsverhältnisse.

zu TOP 6.2: Aussprache zum Bericht

Herr Banditt stellt fest, dass kein Redebedarf besteht.

zu TOP 7: Anfragen aus dem Kreistag

zu TOP 7.1: Übertragung der Sitzungen des Kreistages

Vorlage: AF/182/2019

Gnauck, Hannes

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 01.10.2019 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Banditt informiert, dass gemäß § 14 Abs. 4 Satz 6 Geschäftsordnung Anfragen nur aufgerufen werden dürfen, wenn der Anfragende anwesend ist.

Der Anfragende, Herr Gnauck, ist zur heutigen Sitzung nicht anwesend. Damit ist der Tagesordnungspunkt 7.1 abgeschlossen.

zu TOP 7.2: Bildungs- und Teilhabepaket
Vorlage: AF/204/2019
Weide, David

Herr Banditt teilt mit, dass der Einreicher der Anfrage, Herr Weide, eine schriftliche Antwort vom 25.10.2019 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Banditt fragt Herrn Weide, ob er die schriftliche Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Weide bestätigt wird.

zu TOP 7.3: Altersarmut
Vorlage: AF/206/2019
Weide, David

Herr Banditt informiert, dass der Einreicher der Anfrage, Herr Weide, eine schriftliche Antwort vom 22.10.2019 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Er fragt Herrn Weide, ob er die schriftliche Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Weide bestätigt wird.

zu TOP 7.4: Jobcenter in Schwedt/Oder
Vorlage: AF/207/2019
Weide, David

Herr Banditt teilt mit, dass der Einreicher der Anfrage, Herr Weide, eine schriftliche Antwort vom 22.10.2019 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Banditt fragt Herrn Weide, ob er die schriftliche Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Weide bestätigt wird.

zu TOP 7.5: Rechtsextremismus und Linksextremismus
Vorlage: AF/208/2019
Weide, David

Herr Banditt informiert, dass der Einreicher der Anfrage, Herr Weide, eine schriftliche Antwort vom 22.10.2019 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Banditt fragt Herrn Weide, ob er die schriftliche Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Weide bestätigt wird.

zu TOP 7.6: Zuckersteuer gegen Übergewicht**Vorlage: AF/209/2019****Weide, David**

Herr Banditt teilt mit, dass der Einreicher der Anfrage, Herr Weide, eine schriftliche Antwort vom 22.10.2019 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Banditt fragt Herrn Weide, ob er die schriftliche Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Weide bestätigt wird.

zu TOP 7.7: Blackout - steigende Netz-Notsicherungen**Vorlage: AF/210/2019****Ebeling, Rainer**

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage, Herr Ebeling, eine schriftliche Antwort vom 22.10.2019 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Banditt fragt Herrn Ebeling, ob er die schriftliche Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Ebeling bestätigt wird.

zu TOP 7.8: Der deutsche Landkreistag hat sich für ein sofortiges Exportverbot für Plastikmüll ausgesprochen.**Vorlage: AF/211/2019****Ebeling, Rainer**

Herr Banditt teilt mit, dass der Einreicher der Anfrage, Herr Ebeling, eine schriftliche Antwort vom 18.11.2019 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Banditt fragt Herrn Ebeling, ob er die schriftliche Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Ebeling bestätigt wird.

zu TOP 7.9: Hepatitis-Fall in einer Schwedter Kita**Vorlage: AF/223/2019****Weide, David**

Herr Banditt informiert, dass der Einreicher der Anfrage, Herr Weide, eine schriftliche Antwort vom 01.11.2019 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Banditt fragt Herrn Weide, ob er die schriftliche Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Weide bestätigt wird.

zu TOP 7.10: Wasserschutzgebiete im Landkreis Uckermark
Vorlage: AF/224/2019
Bader, Birgit

Herr Banditt teilt mit, dass die Einreicherin der Anfrage, Frau Bader, eine schriftliche Antwort vom 25.11.2019 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Banditt fragt Frau Bader, ob Sie die schriftliche Beantwortung für ausreichend hält, was von Frau Bader verneint wird. Sie reicht ihre zwei Zusatzfragen schriftlich ein.

zu TOP 7.11: Auflagen Windkraft
Vorlage: AF/226/2019
Hagenow, Torsten

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 25.11.2019 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Banditt fragt Herrn Hagenow, ob er die schriftliche Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Hagenow bestätigt wird.

zu TOP 7.12: Blackout / Katastrophenschutz
Vorlage: AF/227/2019
Hagenow, Torsten

Herr Banditt teilt mit, dass der Einreicher der Anfrage, Herr Hagenow, eine schriftliche Antwort vom 04.11.2019 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Banditt fragt Herrn Hagenow, ob er die schriftliche Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Hagenow bestätigt wird.

zu TOP 7.13: Kinderehe und sexueller Missbrauch von Minderjährigen
Vorlage: AF/230/2019
Meier, Dietmar

Herr Banditt informiert, dass der Einreicher der Anfrage, Herr Meier, eine schriftliche Antwort vom 04.11.2019 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Banditt fragt Herrn Meier, ob er die schriftliche Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Meier bestätigt wird.

zu TOP 7.14: Sorge um HNO-Klinik: Bericht im Uckermark-Anzeiger vom 19./20. Oktober 2019.

Vorlage: AF/231/2019

Dr. Gerlach, Hans-Otto

Herr Banditt teilt mit, dass der Einreicher der Anfrage, Herr Dr. Gerlach, noch keine schriftliche Antwort erhalten hat, da die Anfrage derzeit noch bearbeitet wird. Der Einreicher der Anfrage hat eine Zwischenantwort vom 19.11.2019 erhalten.

zu TOP 8: Anträge an den Kreistag

Herr Banditt teilt mit, dass zur heutigen Sitzung neun Anträge vorliegen.

zu TOP 8.1: Antrag Moratorium

Vorlage: AN/169/2019

Fraktion BVB/Freie Wähler

Die Landrätin des Landkreises Uckermark wird beauftragt, bei der nach dem 1. September 2019 neu gebildeten Landesregierung einen sofortigen landesweiten Stopp für den weiteren Ausbau der Windkraft in Brandenburg einzufordern. Der Ausbaustopp sollte solange gelten, bis folgende Kriterien erfüllt wurden:

- Ein Ausbaustopp für Windkraft im Wald
- Die Abstände zur Wohnbebauung müssen mindestens das 10-fache der Gesamthöhe betragen, so wie es in Bayern, Polen und Finnland bereits umgesetzt wurde
- die Umzingelung von Dörfern durch Windkraftanlagen ist gesetzlich zu untersagen
- eine Bilanzierung von Aufwand und Nutzen des weiteren Windkraftausbaus ist vorzunehmen, die alle weiteren Kosten, inklusive der Folgekosten (wie z.B. Erhöhung der Netzreserven, gegebenenfalls notwendiger Netzausbau) mit einbezieht
- eine epidemiologische Langzeitstudie zu den gesundheitlichen Folgen der Windkraft wurde durchgeführt

Darüber hinaus darf es keine Verschlechterung der Situation geben:

- Landschafts- und Naturschutzgebiet müssen für Windkraft tabu bleiben
- die Tierökologischen Abstandskriterien bleiben erhalten oder werden ausgeweitet.

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 29 Enthaltungen: 2

zu TOP 8.2: Verleihung eines Umweltschutzpreises des Landkreises Uckermark ab 2020

Vorlage: AN/200/2019

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ab 2020 verleiht die Landrätin jährlich einen Umweltschutzpreis. Alle zwei Jahre wird dieser Preis ausschließlich für Kinder und Jugendliche ausgeschrieben. Der erste Umweltschutzpreis 2020 soll an diese Gruppe gehen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 8.3: Überarbeitung der Einwohnerbeteiligungssatzung
Vorlage: AN/232/2019/1
Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion

Die Landrätin räumt ein, dass es zeitlich nicht möglich sein wird, die Änderungsvorschläge bereits im 1. Quartal 2020 vorzustellen und bittet um Anpassung des Antrages dahingehend, den Punkt 4 des Beschlussvorschlages zu streichen.

Die Fraktionen DIE LINKE und SPD reichen eine aktualisierte Fassung des Antrages ein, die nachträglich unter der Drucksachenummer AN/232/2019/1 erfasst wurde.

1. Der Kreistag Uckermark beauftragt die Landrätin mit der Überarbeitung der Einwohnerbeteiligungssatzung des Landkreises. Dazu kann eine Arbeitsgruppe aus der Mitte des Kreistages unter ihrer Leitung gebildet werden.

2. Bei der Überarbeitung werden insbesondere Möglichkeiten online-basierter Einbindung der Bevölkerung in den Fokus genommen.

3. Neben den technischen Notwendigkeiten werden auch die rechtlichen und finanziellen Auswirkungen einer Überarbeitung betrachtet und dargestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 8.4: Ausstattung der Schulen mit trinkwasserleitungsgebundenen Wasserspendern
Vorlage: AN/234/2019
CDU-Fraktion

Die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Uckermark werden mit trinkwasserleitungsgebundenen Wasserspendern ausgestattet.

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

zu TOP 8.5: Wahl eines neuen stimmberechtigten Mitglieds und einer Stellvertreterin für den Jugendhilfeausschuss
Vorlage: AN/235/2019
Fraktion DIE LINKE

Der Kreistag wählt Frau Evelin Wenzel als stimmberechtigtes Mitglied und Frau Anne-Frieda Reinke als stellvertretendes Mitglied für den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 8.6: Wahl eines Stellvertreters für die Regionalversammlung Uckermark - Barnim.
Vorlage: AN/236/2019
Fraktion DIE LINKE

Der Kreistag wählt gemäß § 5 Absatz 4 Punkt 2 der Hauptsatzung für die regionale Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim i. V. m. §§ 131 Absatz 1, 41 Absätze 1-4

BbgKVerf Herrn Wolfgang Ackermann als Stellvertreter für die Regionalrätin Frau Heike Heise-Heiland.

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 8.7: Benennung von Herrn Günter Tattenberg als ordentliches Mitglied im REA und stellvertretendes Mitglied in weiteren beratenden Ausschüssen.

Vorlage: AN/237/2019

Fraktion DIE LINKE

- 1. Herr Günter Tattenberg wird als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Regionalentwicklung benannt.*
- 2. Herr Günter Tattenberg wird als 5. stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport benannt.*
- 3. Herr Günter Tattenberg wird als 2. stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit benannt.*
- 4. Herr Günter Tattenberg wird als 5. stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung benannt.*

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 8.8: Benennung neuer stellvertretender Mitglieder für die beratenden Ausschüsse des Kreistages

Vorlage: AN/239/2019

SPD-Fraktion

- 1. Die SPD-Fraktion benennt folgende neue stellvertretende Mitglieder für die beratenden Ausschüsse des Kreistages:*

Ausschuss für Regionalentwicklung (REA):

- Frau Kerstin Bischoff als 3. stellvertretendes Mitglied*
- Frau Susan Jahr als 4. stellvertretendes Mitglied*
- Herrn Christian Hartphiel als 5. stellvertretendes Mitglied*
- Herrn Olaf Theiß als 6. stellvertretendes Mitglied*
- Herrn Dr. Wolfgang Seyfried als 7. stellvertretendes Mitglied*
- Herrn Frank Bretsch als 8. Stellvertretendes Mitglied*

Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport (KBSA):

- Herrn Frank Bretsch als 3. stellvertretendes Mitglied*
- Herrn Wolfgang Krakow als 4. stellvertretendes Mitglied*
- Herrn Stefan Zierke als 5. stellvertretendes Mitglied*
- Herrn Mike Bischoff als 6. stellvertretendes Mitglied*
- Herrn Olaf Theiß als 7. stellvertretendes Mitglied*
- Herr Dr. Wolfgang Seyfried als 8. stellvertretendes Mitglied*

Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit (ASGA):

*Frau Hanka Mittelstädt als 3. stellvertretendes Mitglied
Herrn Stefan Zierke als 4. stellvertretendes Mitglied
Herrn Mike Bischoff als 5. stellvertretendes Mitglied
Herrn Frank Bretsch als 6. Stellvertretendes Mitglied
Herrn Wolfgang Krakow als 7. Stellvertretendes Mitglied
Herrn Dr. Wolfgang Seyfried als 8. Stellvertretendes Mitglied*

Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung (FRA):

*Herrn Dr. Wolfgang Seyfried als 3. stellvertretendes Mitglied
Herrn Frank Bretsch als 4. stellvertretendes Mitglied
Herrn Mike Bischoff als 5. stellvertretendes Mitglied
Herrn Stefan Zierke als 6. stellvertretendes Mitglied
Frau Hanka Mittelstädt als 7. stellvertretendes Mitglied
Herrn Christian Hartphiel als 8. stellvertretendes Mitglied.*

2. Der Kreistag stellt die geänderte namentliche Ausschussbesetzung gemäß § 131 Absatz 1 i.V.m. § 43 Absatz 2 Satz 4 BbgKVerf und § 13 Absatz 2 Satz 3 Hauptsatzung durch deklaratorischen Beschluss fest.

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 8.9: Wahl einer Vertreterin für die Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft Pomerania e. V.

Vorlage: AN/242/2019

Fraktion DIE LINKE

Der Kreistag Uckermark wählt Frau Tamara Gericke als Vertreterin in der Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft Pomerania e. V.

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 9: Beteiligungsbericht des Landkreises Uckermark zum Stichtag 31.12.2018

Vorlage: BR/191/2019

Der Kreistag nimmt den Beteiligungsbericht des Landkreises Uckermark zum Stichtag 31.12.2018 zur Kenntnis.

zu TOP 10: Entlastung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Uckermark für den Jahresabschluss 2018

Vorlage: BV/196/2019/1

Herr Banditt weist darauf hin, dass die Landrätin Frau Dörk, Herr Frank Bretsch, Herr Dr. Alexander Genschow und Herr Jörg Kath dem Mitwirkungsverbot gemäß § 131 Abs. 1 i. V. m. § 22 Abs. 2 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgK-Verf) unterliegen. Er bittet die Genannten, sich nun in den Zuschauerbereich zu begeben, bis über die Vorlage abgestimmt worden ist.

(Die Landrätin, Herr Bretsch, Herr Dr. Genschow und Herr Kath begeben sich in den Zuschauerbereich.)

Der Kreistag beschließt die Entlastung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Uckermark (siehe Anlage) für den Jahresabschluss 2018 gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 5 in Verbindung mit § 26 Abs. 4 Brandenburgisches Sparkassengesetz.

Herr Dietmar Schulze (Vorsitzender): Ja: einstimmig

Frau Karina Dörk (Vorsitzende): Ja: einstimmig

Herr Frank Bretsch (Mitglied): Ja: einstimmig

Herr Henryk Wichmann (Mitglied): Ja: einstimmig

Herr Gerhard Rohne (Mitglied): Ja: einstimmig

Herr Dr. Alexander Genschow (Mitglied): Ja: einstimmig

Herr Jürgen Mittelstädt (Stellvertretendes Mitglied): Ja: einstimmig

*Herr Thomas Simon weiteres Mitglied
(sachkundiger Bürger): Ja: einstimmig*

*Frau Karola Wöhner
(weiteres Mitglied (sachkundige Bürgerin)): Ja: einstimmig*

*Herr Manfred Suhr
(weiteres Mitglied (sachkundiger Bürger)): Ja: einstimmig*

*Frau Bianca Karstädt
(Stellvertreterin für die weiteren Mitglieder (sachkundige Bürgerin)): Ja: einstimmig*

Frau Ines Bolle (Vertreterin der Beschäftigten): Ja: einstimmig

Frau Katrin Sanft (Vertreterin der Beschäftigten): Ja: einstimmig

Herr Marko Kath (Vertreter der Beschäftigten): Ja: einstimmig

Frau Angelika Lötze (Vertreterin der Beschäftigten): Ja: einstimmig

*Frau Annett Vietze
(Stellvertreterin der Vertreter der Beschäftigten): Ja: einstimmig*

(Die Landrätin, Herr Bretsch, Herr Dr. Genschow und Herr Kath nehmen nach der Abstimmung wieder ihre Plätze ein.)

(Herr Dr. Genschow und Herr Düpre gehen um 16:00 Uhr.)

- Pause von 16:00 Uhr bis 16:20 Uhr -

zu TOP 11: Satzung über die Abfallentsorgung des Landkreises Uckermark (Abfallentsorgungssatzung - AbfS)

Vorlage: BV/198/2019

Frau Bader spricht sich für die Vorlage aus und wünscht sich für die Zukunft ein Belohnungssystem, das die Einwohnerinnen und Einwohner begünstigt, die kompostieren, Müll trennen oder auf andere Weise Abfall vermeiden.

Frau Bader weist darauf hin, dass der Landkreis bzw. die Kreisverwaltung hinsichtlich der Müllvermeidung mit gutem Beispiel voran gehen sollte und beim Catering in den Ausschüssen und im Kreistag auf Einweggeschirr zu verzichten.

Bezüglich des angesprochenen Belohnungssystems weist Herr Dr. Gerlach darauf hin, dass durch Abfallvermeidung weniger oft die Mülltonnen entleert werden müssen und damit weniger Kosten anfallen und dies einer Belohnung gleich kommt.

Herr Krumrey spricht sich dafür aus, dass die Personen, die ihre Mülltonne weniger oft zur Abholung auf die Straße stellen, belohnt werden müssten. Ebenso sollte es in Zukunft unkompliziert möglich sein, die einem Haushalt zugeordnete Mülltonne gegen eine kleinere zu tauschen. Im Rahmen der Digitalisierung sollten hier Konzepte zur Umsetzung dieser Ideen entwickelt werden.

Der Kreistag beschließt die Satzung über die Abfallentsorgung des Landkreises Uckermark (Abfallentsorgungssatzung – AbfS).

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

zu TOP 12: Satzung über die Abfallgebühren des Landkreises Uckermark (Abfallgebührensatzung - AbfGS)

Vorlage: BV/199/2019

Der Kreistag beschließt die Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren des Landkreises Uckermark (Abfallgebührensatzung –AbfGS).

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

zu TOP 13: 1. Kommunalen Bildungsbericht des Landkreises Uckermark 2019

Vorlage: BR/222/2019

Die Abgeordneten nehmen die Endfassung des „1. Kommunalen Bildungsberichtes des Landkreises Uckermark 2019“ zur Kenntnis.

zu TOP 14: Änderungen zu den Stellenplänen 2019/2020

Vorlage: BV/178/2019/1

Herr Theiß erläutert sein ablehnendes Stimmverhalten. Er nimmt Bezug auf die in der letzten Sitzung des Kreistages am 18.09.2019 beschlossene Erhöhung des Stellenplanes um 30 neue Stellen. Er weist darauf hin, dass derzeit ca. 80 unbesetzte Stellen in der Kreisverwaltung existieren, die mit vollen Kosten eingeplant werden. Diese

Verfahrensweise sollte in Zukunft überdacht und intensiv geprüft werden, welche Stellen tatsächlich erforderlich sind und welche dieser unbesetzten Stellen gestrichen werden können.

Der Kreistag beschließt die Neubewertung folgender Stellen:

Lfd. Nr.	Am t	Stellenbezeichnung	Stellenanzahl (VZE)	Art	EG alt	EG neu
1	11	Amtsleiterin Personalamt	1,0	Höhergruppierung	A13	A14
2	11	SB Organisationsmanagement	1,0	Herabgruppierung	10	9c
3	12	SB TUIV Koordinator Schulen/ Projekte	1,0	Höhergruppierung	10	11
4	20	SB Bilanzbuchhalter	1,0	Höhergruppierung	9a	9b
5	32	SGL Brand- und Katastrophenschutz/Rettungsdienst	1,0	Höhergruppierung	11	12
6	32	Kreisbrandmeister/Leitender SB FTZ	1,0	Höhergruppierung	9a	10
7	32	SB vorbeugender Brandschutz	2,0	Höhergruppierung	10	11
8	32	SB Aus- und Fortbildung Feuerwehr/FTZ	1,0	Herabgruppierung	10	9a
9	51	SB Praxisberatung Kita	2,0	Höhergruppierung	9b	S11b
10	52	SB Projektkoordinator eAkte	1,0	Höhergruppierung	9b	10
11	52	SB Selbständige	3,0	Höhergruppierung	9b	9c
12	65	SB Sportstätten/Sozialfond	1,0	Höhergruppierung	8	9a
13	010	SB Kreistag/Wahlen	1,0	Höhergruppierung	9b	9c

Abstimmungsergebnis: Ja: *mehrheitlich*

**zu TOP 15: Bestellung von Frau Ricarda Schulz und Frau Nancy Grünberg zu Prüferinnen im Rechnungsprüfungsamt
Vorlage: BV/183/2019**

Die Landrätin stellt Frau Schulz und Frau Grünberg kurz vor und bittet beide, sich kurz von ihren Plätzen zu erheben.

Der Kreistag beschließt auf der Grundlage des § 28 Abs.2 Ziff. 7 i. V. m. § 131 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, Frau Ricarda Schulz und Frau Nancy Grünberg zu Prüferinnen im Rechnungsprüfungsamt zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 16: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im III. Quartal 2019

Vorlage: BR/184/2019

Die aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im III. Quartal 2019 werden zur Kenntnis genommen.

zu TOP 17: Berichterstattung gemäß § 29 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung zum Haushaltsjahr 2019

Vorlage: BR/118/2019

Der Kreistag nimmt die Berichterstattung gemäß § 29 Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung zum Haushaltsjahr 2019 zur Kenntnis.

zu TOP 18: Jahresabschluss des Landkreises Uckermark für das Haushaltsjahr 2016

Vorlage: BV/177/2019

Herr Brandenburg bedankt sich bei den Budgetverantwortlichen sowie allen weiteren beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit bei der Aufstellung des Jahresabschlusses 2016.

1. Der Kreistag beschließt den geprüften Jahresabschluss des Landkreises Uckermark für das Haushaltsjahr 2016.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

2. Der Kreistag erteilt dem Landrat des Landkreises Uckermark entsprechend § 82 (4) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg für das Haushaltsjahr 2016 Entlastung.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 19: Bericht zur Querschnittsprüfung der unteren Straßenverkehrsbehörden in den Landkreisen des Landes Brandenburg

Vorlage: BR/216/2019

Der Kreistag nimmt den Bericht zur Querschnittsprüfung der unteren Straßenverkehrsbehörden in den Landkreisen des Landes Brandenburg zur Kenntnis.

zu TOP 20: 2. Satzung zur Änderung der Satzung über den Kostenersatz für Leistungen der Brandschutzdienststelle und der Katastrophenschutzbehörde des Landkreises Uckermark

Vorlage: BV/179/2019

Der Kreistag beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über den Kostenersatz für Leistungen der Brandschutzdienststelle und der Katastrophenschutzbehörde des Landkreises Uckermark.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 21: Vorschlag zur Errichtung einer Rettungswache in Carmzow

Vorlage: BV/233/2019

Herr Ebeling fragt, wie sich die Zeiten der Hilfsfrist einhaltung in den letzten Jahren im Landkreis Uckermark verändert haben.

Herr Brandenburg teilt mit, dass hier keine konkrete Entwicklung in eine Richtung ersichtlich ist. Fakt ist jedoch, dass derzeit die vorgeschriebene Hilfsfrist einhaltung von 95 % der Fälle im Landkreis Uckermark noch nicht erreicht wird. Der Bau der Rettungswache in Carmzow soll dem entgegenwirken.

Der Kreistag beschließt, dass der Standort der Rettungswache in Carmzow als Rettungswachenstandort im Rettungsdienstbereichsplan festgeschrieben wird.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 22: 11. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Uckermark (11. Änderungssatzung - Gebührensatzung Rettungsdienst)

Vorlage: BV/185/2019

Der Kreistag beschließt die 11. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Uckermark (11. Änderungssatzung – Gebührensatzung Rettungsdienst).

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 23: Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnungszeiten für den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen in Kur-, Ausflugs- und Erholungsorten (Ordnungsbehördliche Verordnung zum Ladenöffnungsgesetz)

Vorlage: BV/186/2019

Der Kreistag beschließt die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnungszeiten für den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen in Kur-, Ausflugs- und Erholungsorten (Ordnungsbehördliche Verordnung zum Ladenöffnungsgesetz).

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 24: Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Einrichtungen zur vorläufigen Unterbringung von Flüchtlingen, spätausgesiedelten und weiteren aus dem Ausland zugewanderten Personen im Landkreis Uckermark

Vorlage: BV/187/2019

Herr Profitlich teilt mit, dass er keine Einwände gegen die Vorlage hat. Jedoch weist er darauf hin, dass der Text der Satzung für Personen, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind, sehr schwierig zu verstehen ist. Er bittet die Verwaltung, eine einfachere Version der Satzung für die Personen, die von ihr betroffen sind, zu erarbeiten.

(Herr Regler geht um 16:50 Uhr.)

Herr Hagenow fragt, wie viele Asylanten derzeit mit Duldungsstatus in einer Gemeinschaftsunterkunft leben. Er fragt weiterhin, wie hoch die Landrätin den Verwaltungsaufwand für die Durchsetzung dieser Satzung einschätzt.

Herr Wichmann sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

(Die Fragen wurden nachträglich als Anfrage mit der Drucksachenummer AF/249/2019 erfasst.)

Der Kreistag beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Einrichtungen zur vorläufigen Unterbringung von Flüchtlingen, spätausgesiedelten und weiteren aus dem Ausland zugewanderten Personen im Landkreis Uckermark (Gebührensatzung für Übergangseinrichtungen).

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 25: Neufassung der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Uckermark

Vorlage: BV/189/2019/2

Der Kreistag beschließt die Satzung für das Jugendamt des Landkreises Uckermark.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 26: „Richtlinie zur außerschulischen Lernförderung von Schülerinnen und Schülern mit Schwierigkeiten im Lesen, Rechtschreiben oder Rechnen“

Vorlage: BV/203/2019

Der Kreistag beschließt die geänderte „Richtlinie zur außerschulischen Lernförderung von Schülerinnen und Schülern mit Schwierigkeiten im Lesen, Rechtschreiben oder Rechnen“ und setzt gleichzeitig die Fassung der Richtlinie vom 18.09.2019 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 27: Ergänzende Unterstützungsleistung für Kitas zum Erhalt des Angebotes und zur Sicherung des Kita-Betriebes
Vorlage: BV/220/2019

1. Der Kreistag beschließt eine ergänzende Unterstützung als sogenannte Ausfallleistung im Zusammenhang mit der Elternbeitragsbefreiung nach § 17 Abs. 1a KitaG für die Haushaltsjahre 2019/2020.

2. Der Zuschuss aus dem Kreishaushalt beträgt bis zu 18,04 EUR je Kind und Monat für die Kinder, deren Personensorgeberechtigte nach § 90 Abs. 4 SGB VIII und § 2 KitaBBV vom Elternbeitrag freizustellen sind.

3. Sollte der Ausgleich nach § 5 Abs. 1 KitaBBV landesseitig erhöht werden, verringert sich der Zuschuss des Landkreises der Höhe nach entsprechend.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 28: Bericht zur Querschnittsprüfung der Kataster- und Vermessungsämter in den Landkreisen des Landes Brandenburg
Vorlage: BR/219/2019

Der Kreistag nimmt den Bericht zur Querschnittsprüfung der Kataster- und Vermessungsämter in den Landkreisen des Landes Brandenburg zur Kenntnis.

zu TOP 29: Zweite Satzung zur Änderung der Satzung für die Schülerbeförderung im Landkreis Uckermark (Zweite Änderungssatzung der Schülerbeförderungssatzung - SchbefS)
Vorlage: BV/201/2019

Der Kreistag beschließt die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung für die Schülerbeförderung im Landkreis Uckermark (Zweite Änderungssatzung der Schülerbeförderungssatzung - SchbefS).

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 30: Weiterreichende Unterstützung der anerkannten Musik- und Kunstschulen im Landkreis Uckermark ab dem Jahr 2020
Vorlage: BV/218/2019/1

Änderungsantrag zur Drucksache BV/218/2019/1
Antrag: AA/0052/2019
Fraktion DIE LINKE

Herr Krumrey erläutert, dass der Änderungsantrag darauf abzielt, die Verwaltung zu beauftragen, die Honorarordnung der Kreismusikschule Uckermark anzupassen. Des Weiteren sollen ein Konzept und ein Zeitplan zur Absicherung eines Angebotes für musikalische Früherziehung in allen Grundschulen des Landkreises Uckermark erarbeitet werden. Im Konzept soll verankert werden, weitere feste Stellen in der Kreismusikschule zu schaffen.

(Frau Bader geht um 17:05 Uhr.)

Herr Banditt bittet um Abstimmung über den Änderungsantrag ÄA/0052/2019:

Beschlusspunkt 2. der Drucksache BV/218/2019 wird folgendermaßen ergänzt:

Die Honorarordnung der Kreismusikschule Uckermark wird dementsprechend angepasst. Zur Absicherung eines Angebotes für musikalische Früherziehung in allen Grundschulen des Landkreises über die Kreismusikschule Uckermark wird die Verwaltung beauftragt, ein Konzept und einen Zeitplan zu erstellen. Gegenstand dieses Konzeptes soll es auch sein, weitere feste Stellen in der Kreismusikschule zu schaffen. Das Konzept ist dem Kreistag in der ersten Jahreshälfte 2020 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

2. Änderungsantrag zur Drucksache BV/218/2019/1

Antrag: ÄA/0050/2019

Fraktion DIE LINKE

Herr Krumrey erläutert, dass als Voraussetzung für die Förderung der Uckermärkischen Musik- und Kunstschule in Angermünde eine Abstimmung des inhaltlichen Angebotes mit der Kreismusikschule zu erfolgen hat. Darüber hinaus soll die Stadt Angermünde einen Zuschuss in gleicher Höhe gewähren.

Herr Neumann merkt an, dass die Kreismusikschule sowie die Musik- und Kunstschule in Angermünde bereits seit Jahren parallel bestehen und bisher aus seiner Sicht keine Konkurrenzprobleme aufgetreten sind. Er hält daher die durch den Antrag geforderte Abstimmung für obsolet.

Herr Krakow schlägt vor, dass im Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport regelmäßig berichtet werden sollte, wie die durch den Landkreis gewährten Mittel verwendet wurden.

(Frau Polle geht um 17:14 Uhr.)

Herr Banditt bittet um Abstimmung über den Änderungsantrag ÄA/0050/2019:

Beschlusspunkt 3. Absatz 2 der Drucksache BV/218/2019 wird wie folgt ersetzt:

Voraussetzung für die Ausreichung der zusätzlichen finanziellen Mittel in Höhe von 31.000 Euro ist die Abstimmung des daraus zu finanzierenden inhaltlichen Angebotes mit der KMS sowie die Erhöhung des Zuschusses der Stadt Angermünde in gleicher Höhe. Über die Verwendung der zusätzlichen Mittel ist jährlich im KBSA des Kreistages durch die Schulleitung der UMKS Bericht zu erstatten.

Abstimmungsergebnis: Ja: 19 Nein: 14 Enthaltungen: 6

Herr Banditt bittet nun um Abstimmung über die Beschlussvorlage BV/218/2019/1 unter Berücksichtigung der soeben beschlossenen Änderungsanträge:

1. Der Kreistag beschließt, die Unterstützung der Musik- und Kunstschule „J. A. P. Schulz“ der Stadt Schwedt/Oder durch den Landkreis Uckermark ab dem Jahr 2020 von derzeit 60.000 Euro auf 110.500 Euro zu erhöhen.
2. Der Kreistag beschließt, der kreiseigenen Musikschule Uckermark eine weiterreichende Unterstützung in Höhe von 40.000 Euro zur Erhöhung der Honorare für die nicht festangestellten Musikschullehrerinnen und -lehrer ab dem Jahr 2020 bereitzustellen.
3. Der Kreistag beschließt, die Unterstützung der Musik- und Kunstschule „Friedrich Wilhelm von Redern“ in Angermünde durch den Landkreis Uckermark ab dem Jahr 2020 von derzeit 15.000 Euro auf 46.000 Euro zu erhöhen.
Voraussetzung für die Ausreichung der zusätzlichen finanziellen Mittel in Höhe von 31.000 Euro ist die Erhöhung des Zuschusses der Stadt Angermünde in gleicher Höhe.
4. Die Landrätin wird beauftragt, die o. g. Beschlüsse umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 31: 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung der Abgeordneten und sachkundigen Einwohner des Kreistages Uckermark (1. Änderungssatzung Entschädigungssatzung)

Vorlage: BV/133/2019/1

Herr Banditt teilt mit, dass die Vorlage vor Beginn der Sitzung durch die Landrätin zurückgezogen wurde.

zu TOP 32: Neufassung der Hauptsatzung des Landkreises Uckermark

Vorlage: BV/017/2019/1

Der Kreistag beschließt die Hauptsatzung des Landkreises Uckermark (Hauptsatzung) gemäß der Anlage 1.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 33: Neufassung der Satzung zur Beteiligung der Einwohner des Landkreises Uckermark (Einwohnerbeteiligungssatzung)

Vorlage: BV/018/2019

Herr Ebeling bemängelt, dass der § 2 der Einwohnerbeteiligungssatzung (Unterrichtung der Einwohner) vollständig gestrichen werden soll.

Herr Poppe erwidert, dass durch den beschlossenen Antrag AN/232/2019/1 die Beteiligung der Einwohner in Zukunft ausgeweitet werden soll und er daher die Streichung des § 2 der Einwohnerbeteiligungssatzung nicht kritisch sieht.

Die Landrätin informiert, dass die Unterrichtung der Einwohner, wie sie bisher im § 2 der Einwohnerbeteiligungssatzung verankert war, bereits in der Brandenburgischen Kommunalverfassung geregelt ist. Um eine Überfrachtung der Einwohnerbeteili-

gungssatzung zu vermeiden, soll der § 2 gestrichen werden. Die Unterrichtung der Einwohner wird daher wie bisher gehabt erfolgen.

Der Kreistag beschließt die Satzung zur Beteiligung der Einwohner des Landkreises Uckermark (Einwohnerbeteiligungssatzung) gemäß der Anlage 1.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

(Herr Zierke geht um 17:26 Uhr.)

zur Kenntnis genommen:

gez. Wolfgang Banditt
Vorsitzender des Kreistages

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Björn Franke
Schriftführer